

II. Internationales Jugendfestival „Wir sind für Frieden in der ganzen Welt“ (Bulgarien, Kiten, 2010)



Bereits zum zweiten Mal wird von der Leitung des Jamalo-Nenetzker autonomen Bezirks das Internationale Jugendfestival „Wir sind für den Frieden in der ganzen Welt“ durchgeführt. Es findet in dem internationalen Jugendlager „Jamal“ statt, das in der Bulgarischen Stadt Kiten liegt und durch die regionale Teilnahme bei der Realisierung der staatlichen Politik in der Beziehung zu den russischen Mitbürgern, die im Ausland leben, aktiv wurden. Die Partnerschaften, die auf Interessengemeinschaften begründet sind, die in Zukunft die Grundlage für eine langfristige Zusammenarbeit, einen Erfahrungsaustausch sowie eine Realisierung der gemeinsamen Initiativen werden, sind hier gebildet worden.



Vom 23. bis 30. August 2010 vereinte das Festival die jungen Leute im Alter von 18 - 30 Jahren, die aus 12 Ländern: aus Österreich, Bulgarien, Großbritannien, Deutschland, Lettland, Kasachstan, Kirgisien, Polen, Portugal, aus der Ukraine, aus Frankreich und Russland kamen. Die Mannschaft Deutschlands, die von jungen Leuten aus Hannover und Chemnitz (Integrationszentrum „Globus“) vertreten waren, nahm sehr aktiv an allen Veranstaltungen des Festivals teil. Und schließlich wurden zwischen den Teilnehmern dieser großen internationalen Party herzliche Beziehungen angebahnt. Neben den Trainern und Pädagogen wurden zu dem Festival Gäste und Fachleute eingeladen, die bereit waren, mit den Teilnehmern Kenntnisse und Erfahrungen ihrer Berufstätigkeit im fakultativen Block und als Einzelkonsultationen mitzuteilen, wo jeder Teilnehmer selbstständig für sich als Lektor und Gesprächspartner ein interessantes Thema bestimmen konnte.

Die Möglichkeit des Umgangs in einer lockeren Atmosphäre mit den Festivalgästen, Trainern und Fachleuten rief ein großes Interesse bei den Teilnehmern hervor. Auf dem abendlichen Platz mit dem symbolischen Namen „Arbat“ war es täglich dicht bevölkert. Die Leiter dieser Treffen waren die Trainer, die die Projekte steuerten: Nikita Borovikov – ein Fachmann des Nationalen Institutes „Verwaltungshochschule“, Alexej Grischtschenko, Leiter des Departements im Verwaltungsrat für Konsultierung der Assoziation von jungen Unternehmern Russlands und Artem Semjonov, Vorsitzender der Assoziation der Jugendleitungen. Der Dank gilt den Organisatoren des Festivals für den Festtag der Freundschaft, den sie ihren ausländischen Mitbürgern geschenkt haben.



Igor Shemyakov